



**Weiterleben**.e.V.  
Verein für psychosoziale Krebsberatung

## **Jahresbericht 2024**

**gefördert durch:**

GKV-Spitzenverband und PKV

Land Hessen (Hess. Ministerium für Familie, Senioren, Sport,  
Gesundheit und Pflege)

**Weiterleben e.V.**  
**Psychosoziale Krebsberatungsstelle**  
**Ingelheimer Str. 1**  
**64295 Darmstadt**  
**Tel.: 06151 / 392 77 61**  
[www.weiterleben.org](http://www.weiterleben.org)  
[office@weiterleben.org](mailto:office@weiterleben.org)

# Inhaltsverzeichnis

1

<b>1. Vorstand und Team .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Mitglieder und Fördermitglieder .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Aufgabenbereiche .....</b>	<b>4</b>
<b>4. Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen .....</b>	<b>6</b>
<b>5. Vernetzung und Kooperation .....</b>	<b>7</b>
<b>6. Finanzierung und Spenden .....</b>	<b>7</b>
<b>7. Entwicklung in Zahlen .....</b>	<b>7</b>
<b>8. Ausblick für das Jahr 2025 .....</b>	<b>11</b>

## 1. Vorstand und Team

Da der Vorstand 2023 für eine Amtszeit von 2 Jahren neu gewählt wurde, entfielen auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 07. November 2024 Neuwahlen. Diese werden dann 2025 wieder erfolgen. Gleiches gilt für die Kassenprüferin.



Dr. Daniela Diehl, Gerold Resch, Gudrun Fichte

## Das Team der Krebsberatungsstelle



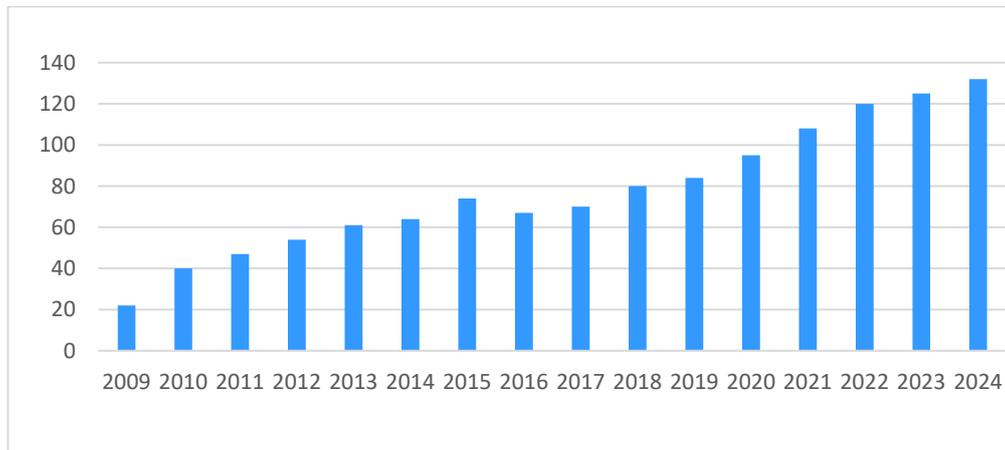
v.l.n.r. vorne : Sonja Braun-Resch, Monika Kohlmann, Angelika Sevenig, Gudrun Fichte, Gisela Lammers  
v.l.n.r. hinten: Dr. Daniela Diehl, Gerold Resch, Sybille Fischer, Christine Wever-Diehl

2024 wurde die beraterische Tätigkeit wieder um 4 Wochenstunden aufgestockt und bestand somit aus 2,5 Vollzeit-Stellen. Die Assistenzkraft wechselte und die neue Kollegin wurde mit 20 Wochenstunden eingestellt. Dies sind im Vergleich zum Vorjahr 5 Stunden mehr und begründet sich mit zunehmenden organisatorischen Arbeiten.

Weiterhin bestand das Team aus einer Laufleiterin als Honorarkraft für die Walkinggruppen an 2 Standorten und einer ehrenamtlichen Laufleiterin an einem weiteren Standort. Letztere musste ab Frühsommer 2024 pausieren und schließlich zum Jahresende ganz aufhören. Dies hat zur Folge, dass eine neue Lauftrainerin für Groß-Umstadt/Richen gefunden werden muss. Darüber hinaus leiteten verschiedene Honorarkräfte unterschiedliche Kursangebote. Ehrenamtlich Engagierte unterstützten den Verein wie auch in den Jahren zuvor, sei es mit einem Kursangebot, beim jährlichen Benefizlauf, bei IT-Fragen oder bei der Erstellung von Werbematerialien.

## 2. Mitglieder und Fördermitglieder

2024 kamen 15 neue Mitglieder hinzu, 8 traten aus, so dass der Verein Ende 2024 insgesamt 132 Mitglieder bzw. Fördermitglieder hatte.



Mitgliederentwicklung seit 2009 bis heute

## 3. Aufgabenbereiche

### Einzel-, Paar und Familienberatung

Der Verein Weiterleben ist eine psychosoziale Krebsberatungsstelle mit Sitz in Darmstadt und der Aufgabe der psychosozialen Beratung und Unterstützung von Menschen mit einer Krebserkrankung und deren Zugehörige. Ein Schwerpunkt ist dabei die psychoonkologische Beratung, ein anderer die Sozialberatung. Das Beratungsangebot richtet sich ausschließlich an erwachsene Personen. Alle Angebote stehen den Ratsuchenden kostenfrei zur Verfügung und können flexibel genutzt werden. Das bedeutet, dass es keine festgelegte Terminanzahl gibt, sondern Termine nach individuellem Bedarf vereinbart werden. Ein Beratungstermin ist in der Regel innerhalb von 10 Tagen möglich, d.h. es bestehen keine lange Wartezeiten. Neben den Einzelberatungen können auch Paar- oder Familienberatungen in Anspruch genommen werden.

### Außensprechstunden

2024 bestanden weiterhin die sieben Außensprechstunden. In Erbach wurde die Frequenz erhöht und die Kollegin war fast durchgängig zweimal im Monat im Odenwaldkreis. Dort ist die Nachfrage sehr hoch, zumal die nächstgelegene Krebsberatungsstelle viele Kilometer entfernt ist. Die Außensprechstunde in Weiterstadt wird hingegen selten nachgefragt, was sicherlich durch die Nähe zur Hauptstelle begründet ist.

Für alle Außensprechstunden erfolgt die Terminvereinbarung über die Beratungsstelle in Darmstadt und wird dort von der Assistenzkraft koordiniert.

Ort bzw. Landkreis der Außensprechstunde	Häufigkeit pro Monat
Babenhausen (Darmstadt-Dieburg)	1 x
Bensheim (Bergstraße)	1 x
Erbach (Odenwald)	2 x
Groß-Gerau (Groß-Gerau)	1-2 x, je nach Bedarf
Langen (Offenbach)	3 x
Reinheim (Darmstadt-Dieburg)	1 x
Weiterstadt (Darmstadt-Dieburg)	1 x

Die 7 Außensprechstunden mit der Häufigkeit des Beratungsangebotes pro Monat

### Gruppenangebote 2024

- **Selbsthilfegruppe für Frauen mit Brustkrebs** (1 x im Monat)
- **Selbsthilfegruppe für Frauen mit einer gynäkologischen Krebserkrankung** (1 x im Monat)
- **Gesprächsgruppe für Angehörige** (1 x im Monat)
- **Gesprächsgruppe für Männer und Frauen mit einer Krebserkrankung** (1 x im Monat)
- **Lauffreize für Betroffene und Angehörige** an 3 bzw. 2 Standorten (jeweils 1x wöchentlich)
- **Bioenergetik** (1 Kurs mit 6 aufeinanderfolgenden Terminen)
- **Qi Gong im Sitzen** (1 Kurs mit 8 aufeinanderfolgenden Terminen)
- **Kunsttherapie** (1 Kurs mit je 6 aufeinanderfolgenden Terminen)
- **Freudenbiografie:** (1 Kurs mit 6 Terminen. Beginn Nov. 2024, endet März 2025)
- **Ernährungs-Vortrag:** einmalig
- **Koch-Workshop:** einmalig über 4 Stunden, mit Ernährungs-Vortrag, gemeinsamen Kochen und Essen. Ort: Kochschule u. Bistro: Kreative Töpfe in Griesheim bei Darmstadt



Menü, das im Koch-Workshop von den Teilnehmenden gekocht und verzehrt wurde

## 4. Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

Der Verein präsentierte sich u.a. auch am Selbsthilfegruppen-Tag, da die Gesprächsgruppen, welche im Verein stattfinden, den Charakter einer Selbsthilfegruppe haben und auf das Angebot aufmerksam gemacht werden sollte.



Auch am Darmkrebstag, an dem eine Veranstaltung des Darmkrebs-Zentrums im Agaplesion Krankenhaus Elisabethenstift stattfand, war Weiterleben e.V. mit einem Stand vertreten.

Am 09.10.24 veranstaltete Weiterleben e.V. gemeinsam mit der Frauenklinik des Klinikums Darmstadt wieder einen Vortragsabend in den Räumen des Klinikums. Dieses Mal war das Thema „Vorsorgevollmacht und Testament“. Die Veranstaltung wurde von 34 Personen besucht. Zahlreiche Fragen wurden am Ende gestellt und von der Vortragenden Frau Hannah-Silvia Heise (Rechtsanwältin und Notarin) beantwortet.

Am 12. Oktober fand der jährliche Benefizlauf zu Gunsten des Vereins in Ober-Ramstadt statt. Mitveranstalter waren die Stadt Ober-Ramstadt, der Narrhallaverein Ober-Ramstadt (ONV) und der Landfrauen Verein Ober-Ramstadt. Landrat Klaus Peter Schellhaas übernahm, gemeinsam mit dem Bürgermeister der Gemeinde Ober-Ramstadt Tobias Silbereis, die Schirmherrschaft. Ehrenamtliche HelferInnen unterstützten auch wieder den Verein mit ihrer Tatkraft. Insgesamt nahmen, trotz des schlechten Wetters, 144 Läuferinnen und Läufer teil. Dieses Jahr waren mehr Kinder vor Ort und sie freuten sich über eine Urkunde. Der Lauf brachte ca. 6600 Euro ein, wobei ein Teil des Betrages durch Sponsoren, welche im Vorfeld angeschrieben wurden, zustande kam.



Eröffnungsrede zum Benefizlauf von Gerold Resch (Vorstand)

## 5. Vernetzung und Kooperation

Es bestehen mit verschiedenen Institutionen Kooperationsverträge. Darüber hinaus steht der Verein in engem Austausch mit NetzwerkpartnerInnen.

- Klinikum Darmstadt
- Agaplesion Elisabethenstift
- Deutsches Rotes Kreuz in Erbach
- Hospiz- und Palliativnetzwerk im Kreis Groß-Gerau
- Arbeitskreis Migration und Gesundheit
- Arbeitskreis Psychoonkologie Hessen (APH). Dieser wurde Ende 2024 eingestellt.
- Landesarbeitsgemeinschaft psychosoziale Krebsberatungsstellen Hessen (LAG)
- Krebs und Hoffnung
- Bundesarbeitsgemeinschaft der Krebsberatungsstellen (BAK)

## 6. Finanzierung und Spenden

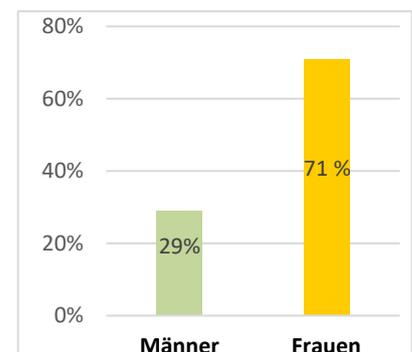
Seit 2020 ist Weiterleben e.V. in der Regelfinanzierung der gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Der Verein erhält für die Personalkosten eine 80 %ige Förderung. 20 Prozent von dieser Summe werden zusätzlich als Sachkostenbetrag gefördert. Seit 2022 beteiligt sich zusätzlich das Land Hessen mit einer Förderung von 15 Prozent. Die Förderperiode endet bei beiden Geldgebern Ende 2025 und muss erneut beantragt werden.

Verbleibende 5 % der Personalkosten und erhebliche Sachkosten müssen aus Spenden finanziert werden. Auch die von Honorarkräften erbrachten Angebote, wie z.B. Kurse für Betroffene und Angehörige, sind von der Förderung ausgeschlossen. Der Verein ist somit weiterhin auf Spenden und Mitgliedsbeiträge angewiesen. Der jährliche Benefizlauf ist hierfür eine wichtige Einnahmequelle.

## 7. Entwicklung in Zahlen

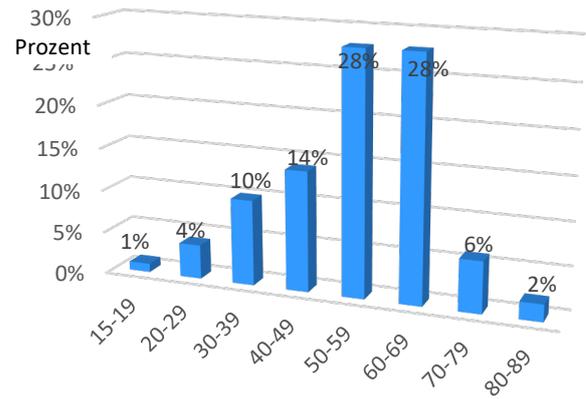
2024 nahmen **insgesamt 421 Ratsuchende** Leistungen in der Beratungsstelle in Darmstadt und/oder den Außenstellen in Anspruch. Manche kamen lediglich einmal, andere mehrere Male. Reine E-Mail-Kontakte und Kurz-Telefonate sind hierbei nicht enthalten. Diese mitgezählt ergeben sich 781 Klientinnen.

**340 Ratsuchende** wandten sich 2024 **zum ersten Mal an** die Beratungsstelle. Das sind 30 KlientInnen mehr als im Vorjahr. Der überwiegende Teil der Ratsuchenden waren erneut Frauen, wobei es 2024 eine kleine Steigerung des Anteils von Männern gab (4 %).



## Alter

Der Altersdurchschnitt der Ratsuchenden (neu in 2024) lag bei 55 Jahren. Die meisten Ratsuchenden sind zwischen 50 und 70 Jahren.

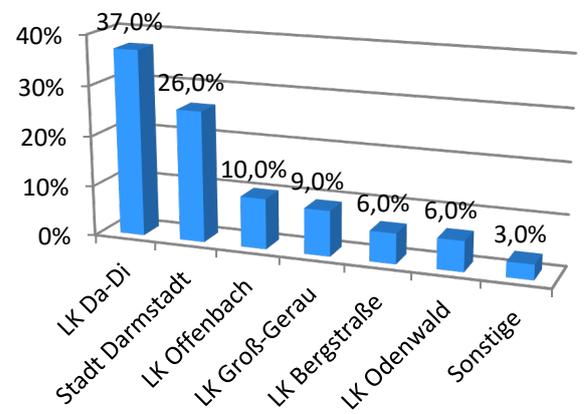


## Räumliche Zuordnung der Ratsuchenden

Auch im Jahr 2024 kamen die meisten Ratsuchenden aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg (37 %), gefolgt von Stadt Darmstadt (26 %).

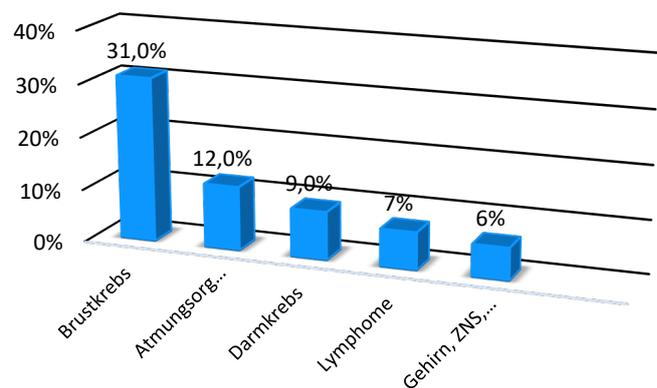
## Migrations-Geschichte:

14% der Ratsuchenden haben eine Migrationsgeschichte.



## Häufigkeiten der verschiedenen Krebs-Entitäten

Die meisten Ratsuchenden hatten, wie auch im Vorjahr, Brustkrebs bzw. waren Angehörige von an Brustkrebs Erkrankten (31%), gefolgt von Krebs der Atmungs- bzw. intrathorakale Organe (12%), Darmkrebs (9%) und Lymphome (7 %). Krebserkrankungen des Gehirns, ZNS, Auge lagen bei 6 %. Alle anderen Krebs-Entitäten kamen nur mit unter 5 % zum Tragen und werden hier nicht explizit aufgeführt.



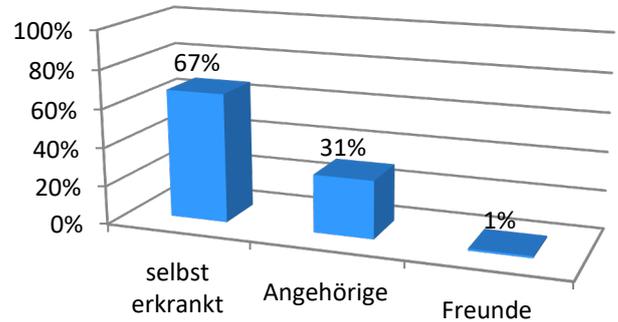
## Wie wurden die Ratsuchenden auf die Beratungsstelle aufmerksam

Im Jahr 2024 wurde mehr als ein Viertel (26%) der Ratsuchenden durch Kliniken auf die Beratungsstelle aufmerksam, gefolgt von persönlicher Empfehlung (18%) und Arztpraxen (15%). 12 % erlangten

die Information zum Beratungsangebot über die Website im Internet. Alle anderen Zuweisungsmöglichkeiten, wie z.B. über Flyer, Krebsorganisationen lagen unter 5%.

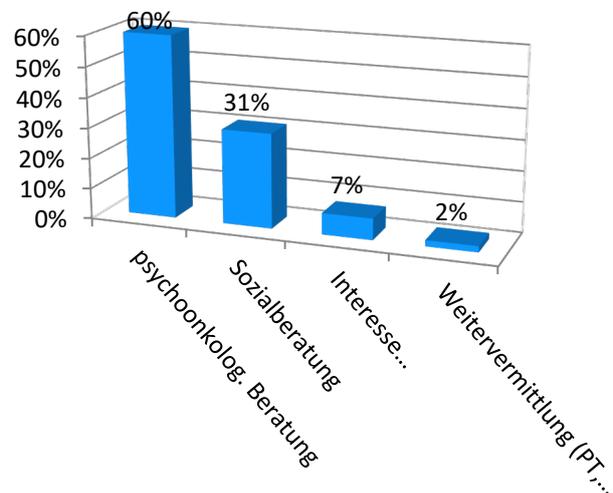
### Beratung nach Betroffenheit der Ratsuchenden

Auch 2024 waren zwei Drittel der Ratsuchenden selbst erkrankt und etwa ein Drittel waren Angehörige (bezogen auf die KlientInnen, die 2024 zum ersten Mal zur Beratung kamen). Von den Angehörigen waren 15% PartnerInnen und 8% Töchter der Erkrankten. Söhne waren lediglich mit knapp 3% vertreten (entspricht 9 Ratsuchenden). Ebenfalls waren 6 Ratsuchende Eltern der Betroffenen.



### Art der Beratungen bzw. des Versorgungsbedarfs

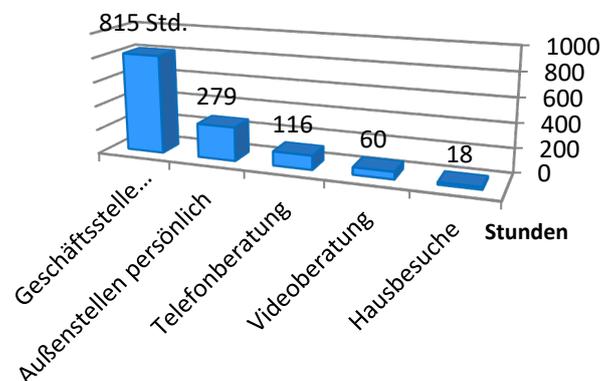
Die psychoonkologische Beratung wurde am häufigsten nachgefragt. Allerdings nahmen viele Ratsuchende auch zusätzlich die Sozialberatung in Anspruch. 7 Prozent der Ratsuchenden haben explizit Interesse an den Gruppenangeboten. Manche von ihnen kommen nur zu diesen Angeboten und nahmen nicht zusätzlich Einzelberatung in Anspruch. Beratung bzgl. Kinder und Jugendliche wurde 2024 nur in einem Fall explizit nachgefragt, kam aber wie in den Vorjahren, als Beratungsthema trotzdem vor.



### Setting der Beratungen

Die gesamte Beratungszeit lag bei 1288 Stunden. Der größte Anteil der Beratungszeit erfolgte in der Geschäftsstelle in Darmstadt. Nicht aufgeführt sind hier die zahlreichen Kurztelefonate, Regietätigkeiten ohne KlientInnen (z.B. Telefonate mit Behörden, Erstellen von Begleitschreiben bei Anträgen) und E-Mail-Kontakte.

Die meisten Beratungen im persönlichen Kontakt dauern etwa eine Stunde, Paar- und Familienberatungen und komplexere Sozialberatungen können auch mehr Zeit in Anspruch nehmen, ebenso wie Hausbesuche.



Eine Beratungseinheit beträgt 30 Minuten, so dass insgesamt **2576 Beratungseinheiten** im Jahr 2024 erbracht wurden.

Insgesamt wurden **1384 Beratungen** durchgeführt, davon:

777 persönliche Beratungen in der Geschäftsstelle

275 persönliche Beratungen in den Außenstellen

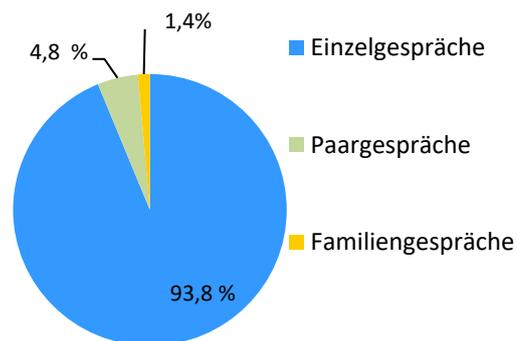
256 Telefonberatung

60 Videoberatungen

16 Hausbesuche

### Einzel-, Paar- oder Familiengespräch

Die Beratungen im Jahr 2024 teilen sich wie folgt auf:  
93,8% Einzelgespräche, 4,8 % Paargespräche und 1,4 % Familiengespräche.



### Gruppenaktivitäten:

Art der Gruppe	TeilnehmerInnenzahl gesamt	stattgefunde- ne Treffen
Lauftreff Darmstadt	222	35
Lauftreff Griesheim	70	26
Lauftreff Groß-Umstadt	103	29
Selbsthilfegruppe Frauen	120	12
Gesprächsgruppe für Frauen mit gynäko- log. Krebserkrankung	44	9
Angehörigen- Gesprächsgruppe	49	11
Gesprächsgruppe für Männer u. Frauen mit Krebs	92	12
Kunsttherapie-Therapie (1 Kurse à 6 Termine)	25	6
Bioenergetik (1 Kurs à 6 Termine)	17 angemeldete Personen. Die Treffen wur- den nicht einzeln dokumentiert.	6
Qi Gong (1 Kurs à 8 Termine)	52	8
Koch-Workshop (einmalig)	12	1
Ernährungs-Vortrag (einmalig)	12	1

Mehrfachteilnahme an den verschiedenen Gruppenterminen

### Zufriedenheit mit der Beratung

Wie auch in den letzten Jahren fand die Zufriedenheitsbefragung über zwei Monate im Jahr 2024 statt. Die Befragung erfolgte digital, d.h. es wurde den Ratsuchenden kurz nach ihrem Beratungstermin eine E-Mail mit einem Link zum Zufriedenheitsbogen zugesandt. Der Bogen erfragte die Zufriedenheit mit

dem Beratungsgespräch und die Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen (Erreichbarkeit, Ausstattung und Terminierung). Auf einer fünfstufigen Skala konnte von 1 „sehr zufrieden“ bis 5 „gar nicht zufrieden“ geantwortet werden. Der Mittelwert der Beratungszufriedenheit lag bei 1,1. Der Mittelwert der Zufriedenheit mit den Rahmenbedingungen lag bei 1,2. Der Rücklauf der Zufriedenheitsbögen betrug 63 %. Als Rückmeldung wurde mehrfach der etwas karge Gruppenraum mit einem hohen Schallpegel angemerkt. Wir haben darauf reagiert und bereits als erste Maßnahme Gardinen angeschafft.

## 8. Ausblick für das Jahr 2025

Da die Beratungszahlen auch 2024 angestiegen sind, wird der Verein eine weitere Beratungsfachkraft ab dem zweiten Quartal 2025 einstellen. Diese wird mit einem kleinen Stundenumfang (8 Wochenstunden) beginnen. Ein Änderungsantrag hierzu wird rechtzeitig beim GKV-Spitzenverband gestellt.

Weiterhin werden im Jahr 2025 zwei Beraterinnen an der Weiterbildung zur Berufsflotsin teilnehmen. Hierdurch erfolgt eine weitere Qualifizierung zur Begleitung der Ratsuchenden bei der beruflichen Wiedereingliederung. Die Ausbildung zur Berufsflotsin ist eine Voraussetzung zur Aufnahme in den CARES-Qualitätsverbund.

Es sollen wie in den Vorjahren Kursangebote angeboten werden. Geplant ist für das erste Halbjahr ein Qi Gong-Kurs und ein Bioenergetik-Kurs. Im Herbst 2025 werden weitere Kurse hinzukommen, was jedoch auch von den finanziellen Mitteln abhängig ist. Im Frühjahr wird es in den Räumen von Weiterleben einen Vortrag zur Ernährung bei Krebs geben und im Herbst ist in Kooperation mit dem Klinikum Darmstadt ein Vortrag zu „Krebs und Sport“ geplant.

Die Beraterinnen werden Anfang des Jahres an mehreren Vortragsreihen teilnehmen, wie z.B. zum Weltkrebstag im Februar 2025 im Klinikum Darmstadt.

Auch 2025 ist wieder ein Benefizlauf zu Gunsten des Vereins geplant. Dies gestaltet sich jedoch zum ersten Mal schwierig, da aufgrund knapper Kassen bisher keine Kommune gefunden werden konnte, die sich daran beteiligt. Der Lauf ist jedoch eine wichtige Veranstaltung zur Akquirierung von Spenden, um einen Teil der Gesamtkosten des Vereins abdecken zu können.

**An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung, sei es finanziell oder durch Ihre Zeit. Wir würden uns freuen, wenn weitere FörderInnen und SpenderInnen dazukommen würden.**

**Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt**

**IBAN Nr.: DE97 5085 0150 0000 7256 09**

**BIC: HELADEF1DAS**

